

## BATTERIEWARNSYMBOL



Batterie von offenem Feuer und anderen Zündquellen fernhalten, da entzündliche Gase aus der Batterie austreten können.



Sicherstellen, dass bei Arbeiten an der Batterie oder in deren Nähe eine geeignete Schutzbrille getragen wird, um die Augen vor Säurespritzern zu schützen.



Kinder von der Batterie fernhalten, um Verletzungen zu vermeiden.



Bedenken, dass entzündliche Gase aus der Batterie austreten können.



Die Batterie enthält extrem korrodierende und giftige Säure.

## BATTERIEPFLEGE



**Haut und Augen vor dem Kontakt mit Batteriesäure (Batterieflüssigkeit) schützen. Sie ist korrodierend und giftig und kann schwere Verletzungen verursachen. Bei Kontakt von Säure mit Haut oder Augen den betroffenen Bereich unverzüglich mit sauberem, kaltem Wasser spülen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**



**Wenn Batteriesäure mit Haut und/oder Kleidung in Kontakt kommt, das betreffende Kleidungsstück ausziehen und die Haut mit reichlich Wasser abspülen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**



**Wenn Batteriesäure in Kontakt mit den Augen kommt, Augen mit reichlich sauberem, kaltem Wasser ausspülen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen und weiter mit Wasser ausspülen.**



**Batteriesäure kann bei Verschlucken zum Tod führen. Wenn Batteriesäure verschluckt wird, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**



**12-Volt-Geräte nicht direkt an die Batterieklammern anschließen. Dies kann Funken erzeugen, die zu einer Explosion führen können.**



**Zellenstopfen und Entlüftungsrohr dürfen bei eingebauter Batterie auf keinen Fall ausgebaut werden. Sicherstellen, dass das Entlüftungsrohr frei und nicht geknickt ist. Anderenfalls kann sich ein Druck in der Batterie bilden, der zu einer Explosion führt.**



**Batterie keinem offenem Feuer oder Funken aussetzen, da die Batterie explosive, entzündliche Gase erzeugt.**



**Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen. Dies kann zu einer Explosion führen.**



**Allen Metallschmuck ablegen, bevor an der Batterie oder in deren Nähe gearbeitet wird, und Metallgegenstände oder Fahrzeugkomponenten niemals in Kontakt mit den Batterieklammern kommen lassen. Metallgegenstände können Funken und/oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommt.**



**Hautkontakt mit Batteriepolen und -klammern vermeiden. Sie enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.**



**Batteriesäure ist sowohl korrodierend als auch giftig und kann viele Materialien beschädigen. Batteriesäure nicht in Kontakt mit Stoffen oder lackierten Oberflächen kommen lassen. Verunreinigte Flächen umgehend mit reichlich sauberem Wasser abwaschen.**

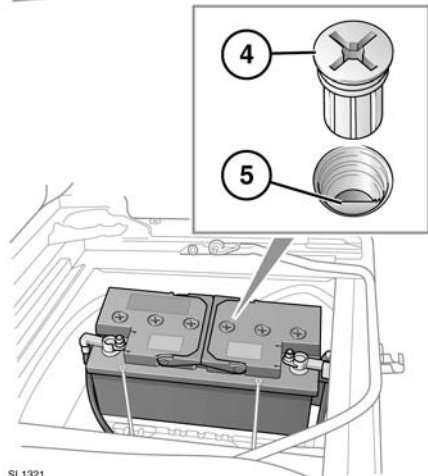
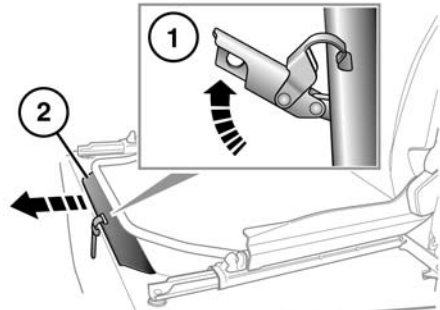
## BATTERIESÄURESTAND

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand häufig kontrolliert werden. Bei Bedarf können die Batteriezellen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden.

Den linken Vordersitz ausbauen. Siehe Seite **14**, **AUSBAUEN EINES VORSITZES**.

1. Den Riegel an der Vorderseite des Batteriefachs lösen.
2. Den Deckel nach vorn schieben.
3. Die Batterie reinigen.
4. Die sechs Zellenstopfen herausdrehen.
5. Prüfen, ob die Batteriesäure bis zur Füllstandsanzeige aus Kunststoff reicht.
6. Falls erforderlich, mit destilliertem Wasser auffüllen. Nicht überfüllen.
7. Die Zellenstopfen eindrehen.
8. Den Batteriedeckel und den Sitz wieder einbauen.

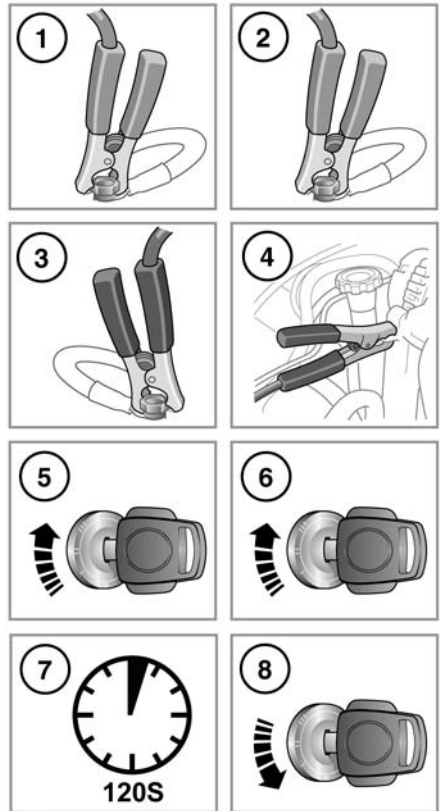


SL1321

## VERWENDEN VON STARHILFEKABELN

**Hinweis:** Vor dem Anschluss von Starthilfekabeln sicherstellen, dass die Batterieanschlüsse am liegen gebliebenen Fahrzeug korrekt sind und alle elektrischen Anlagen ausgeschaltet wurden.

1. Das eine Ende des Starthilfe-Pluskabels am Batterie-Pluspol (rotes Batteriekabel) des Fahrzeugs anschließen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
2. Das andere Ende des Starthilfe-Pluskabels am Batterie-Pluspol (rotes Batteriekabel) des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.
3. Das eine Ende des Starthilfe-Minuskabels am Batterie-Minuspol (schwarzes Batteriekabel) des Fahrzeugs anschließen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
4. Das andere Ende des Starthilfe-Minuskabels an einem geeigneten Massepunkt am liegen gebliebenen Fahrzeug anschließen. Der Massepunkt sollte mindestens 0,5 Meter (20 Zoll) von der Batterie und so weit wie möglich von allen Kraftstoff- und Bremsleitungen entfernt sein.
  - Überprüfen, ob alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.
5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.
7. Beide Fahrzeuge für zwei Minuten im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.



SL1323

## ENTFERNEN DER KABEL



Da der Motor des zuvor liegen gebliebenen Fahrzeugs läuft, muss beim Entfernen der Starthilfekabel mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Das Entfernen der Kabel erfolgt in der Nähe von Komponenten, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen, eine hohe Spannung führen oder heiß sein können.

**Hinweis:** Elektrische Geräte erst nach dem Entfernen der Kabel einschalten.

Der Motor des zuvor liegendebliebenen Fahrzeugs muss laufen, und der Motor des Fahrzeugs, mit dem die Starthilfe erfolgt ist, muss abgestellt sein. Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge des Anschließens entfernen.

## LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE



Sicherstellen, dass ein geeignetes Ladegerät mit korrekter Spezifikation verwendet wird. Die Verwendung eines falschen Ladegeräts kann die Batterie beschädigen und zu einer Explosion führen.



Die Batterie immer in einem gut belüfteten Bereich laden und von offenem Feuer, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. Während des Ladens kann die Batterie ein stark explosives und entzündliches Gas erzeugen.



Zum Laden muss die Batterie abgeklemmt und aus dem Fahrzeug ausgebaut werden. Anderenfalls kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.



Immer die mit dem Batterieladegerät mitgelieferte Anleitung befolgen. Anderenfalls können Schäden an der Batterie entstehen.

1. Die Batterie abklemmen und das Entlüftungsrohr abnehmen. Die Batterie aus dem Fahrzeug herausnehmen.
2. Das Batterieladegerät gemäß den Anweisungen des Ladegerätherstellers anschließen.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, die Stromversorgung des Ladegeräts ausschalten.
4. Die Ladegerätabel von der Batterie trennen.
5. Die Batterie vor dem Anschluss an das Fahrzeug eine Stunde lang stehen lassen. Dadurch können sich explosive Gase verteilen und das Risiko einer Explosion wird verringert.

## AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE



**Beim Herausheben der Batterie aus dem Fahrzeug bzw. beim Einsetzen der Batterie in das Fahrzeug vorsichtig vorgehen. Die Batterie ist schwer und kann beim Heben oder Fallenlassen Verletzungen verursachen.**



**Die Batterie beim Heben oder Bewegen nicht neigen, da eine Neigung von mehr als 45 Grad zu Schäden an der Batterie und zum Auslaufen der Batteriesäure führen kann. Batteriesäure ist stark korrodierend und giftig.**



Die Batterie nicht auf dem Fahrzeug abstellen, da sie aufgrund ihres Gewichts Beschädigungen verursachen kann.



Den Motor nicht bei abgeklemmter Batterie laufen lassen. Dadurch kann das Ladesystem beschädigt werden.

Das Fahrzeug kann mit einem batteriegestützten Signaltonger ausgestattet sein, der zum Schutz des Fahrzeugs vor Diebstahl ausgelöst wird. Er wird bei Abklemmen der Batterie ausgelöst, sofern dies nicht innerhalb von 15 Sekunden nach Abziehen des Zündschlüssels geschieht.

1. Den linken Vordersitz und die Batterieabdeckung ausbauen.
2. Sicherstellen, dass alle elektrischen Stromkreise ausgeschaltet sowie alle Fenster geschlossen sind und der Alarm deaktiviert ist.
3. Die Zündung ein- und wieder ausschalten und den Schlüssel abziehen.
4. Die Klemme des Batterie-Minuspol (schwarzes Batteriekabel) lösen. Das Kabel mit der Klemme vom Batteriepol entfernen. Ist ein batteriegestützter Signaltonger eingebaut, muss das Abklemmen innerhalb von 15 Sekunden nach Abziehen des Zündschlüssels erfolgen.
5. Die Klemme des Pluspol (rotes Batteriekabel) lösen und Kabel und Klemme vom Batteriepol entfernen.
6. An der Seite der Batterie in der Nähe des Pluspol das Batterie-Entlüftungsrohr lösen.
7. Die Batterieklemme lösen und die Batterie aus dem Fahrzeug heben.

## AUSWIRKUNGEN DES ABKLEMMENS DER BATTERIE

Nachdem die Batterie wieder angeklemt wurde, werden mehrere Fahrzeugsysteme automatisch zurückgesetzt. Dies kann einige Minuten dauern. Zum Zurücksetzen mancher Systeme muss das Fahrzeug gefahren werden. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf den sicheren Betrieb des Fahrzeugs.

## ERSATZBATTERIEN



**Nur eine Batterie des korrekten Typs und der korrekten Leistung einbauen. Der Einbau einer falschen Batterie kann zu einem Brand oder zu Schäden an der Fahrzeugelektrik führen. Bei Fragen zum Einbau einer Batterie qualifizierte Hilfe hinzuziehen.**

## BATTERIEENTSORGUNG



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten.

Informieren Sie sich bei Ihrem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb und/oder der zuständigen lokalen Behörde über die vorschriftsmäßige Entsorgung der Batterie.

## EINBAU DER BATTERIE



**Beim Wiedereinbau der Batterie sicherstellen, dass keine Metallgegenstände oder Fahrzeugkomponenten in Kontakt mit den Batterieklemmen kommen. Metallgegenstände können Funken oder einen Kurzschluss verursachen, was zu einer Explosion führen kann.**



Sicherstellen, dass die Anschlüsse und die Batteriepolklemmen beim Wiedereinbau einer Batterie in das Fahrzeug sauber und leicht mit Rohvaseline überzogen sind. Dadurch werden gute elektrische Anschlüsse gewährleistet und Korrosion verhindert.



Immer die Anweisungen des Batterieherstellers befolgen. Anderenfalls kann das Fahrzeug und/oder die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

Eine neue Batterie wird normalerweise mit Klemmenkappen aus Kunststoff geliefert. Die Kappen beim Einbau der Batterie an ihrem Platz belassen und erst beim Anbringen der Batteriekabelklemmen die jeweilige Kappe abnehmen.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbauverfahrens. Bei Fragen zum Einbau einer Batterie qualifizierte Hilfe hinzuziehen, bevor die Batterie eingebaut wird.